

### Beschlußempfehlung

Ausschuß  
für Jugend und Sport

Hannover, den 10. 2. 1993

**Betr: Förderung der sportlichen Jugendarbeit und des Schulsports**

Antrag der Fraktion der CDU – Drs 12/1933

Berichterstatter: Abg. Heineking (CDU)

Der Ausschuß für Jugend und Sport empfiehlt dem Landtag, den Antrag in nachstehender Fassung anzunehmen:

#### „Entschließung

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Vereins- und Schulsport insbesondere durch folgende Maßnahmen zu fördern:

1. Unterstützung der Kommunen bei der Erstellung einer Sportstättenentwicklungsplanung, um den Bürgerinnen und Bürgern nach Möglichkeit ein ihnen Neigungen entsprechendes Angebot zur sportlichen Betätigung zu bieten.
2. Nach Maßgabe des Haushaltes Fortsetzung der Förderung des Baus und der Modernisierung vorhandener Sportstätten. Dabei sind humanökologische Kriterien und die veränderten Bedürfnisse des Sports und der sportlichen Betätigung zu berücksichtigen.
3. Erarbeitung von Empfehlungen für die Ausstattung von Sportstätten zur Anpassung an die Entwicklung des Freizeitsports, die sich u. a. an den Ergebnissen der Expertenkommission orientieren.
4. Überarbeitung und wirksame Umsetzung der Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport sowie der Rahmenrichtlinien aller Schulstufen unter freizeitorientierten Gesichtspunkten.
5. Setzung neuer Schwerpunkte in der Ausbildung von Sportlehrkräften
  - u.a. zur verstärkten Orientierung an den Anforderungen des Freizeit- und Gesundheitssports,
  - zur Qualifizierung der Erteilung von Sportförderunterricht,
  - zur Berücksichtigung der Möglichkeiten der Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern, damit die Integration sportschwacher und behinderter Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert werden kann,
  - zur Qualifizierung für Tätigkeiten im außerschulischen Sport.
6. Verstärkung der Weiterbildungsangebote für Sportlehrkräfte in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Institutionen und deren Anpassung an die jeweils neuen Anforderungen und Erkenntnisse des Sports.

7. Fortsetzung der derzeitigen Einstellungspraxis der Landesregierung zur Verjüngung der Sportlehrkräfte in den Schulen mit dem Ziel der Sicherung der Unterrichtsversorgung mit Sportlehrkräften.
8. Anregung und Förderung von Modellen der Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Vereinen im Bereich der Bewegungserziehung in vorschulischen Einrichtungen, um Gesundheitsgefährdungen bei Kindern vorzubeugen.
9. Neubeschreibung der Aufgabenbereiche der Beauftragten für den Schulsport (Fachberater). Entsprechend ihren Aufgaben ist eine angemessene Zahl der Beauftragten mit Anrechnungsstunden bereitzustellen.
10. Sicherung des Sportunterrichts an den beruflichen Teilzeitschulen in dem Umfang, der der Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport im Jugendalter entspricht.
11. Erstellung eines Schulsportreports als Grundlage einer sachbezogenen und qualifizierten Analyse der derzeitigen Situation des Sports an den niedersächsischen Schulen. Dieser soll für weitergehende und innovative Planungen u. a. zu folgenden Fragen Auskunft geben:
  - Anzahl des tatsächlich erteilten Sportunterrichts, differenziert nach Jahrgangsstufen und Schulformen sowie nach der Qualifikation der Lehrkräfte;
  - Alter der Sportlehrkräfte, aufgeschlüsselt nach Schulformen;
  - Ausstattung der Schulen mit Sportstätten, differenziert nach Sporthallen, Schwimmbädern und -hallen sowie Freizeitanlagen;
  - Schwerpunkt der Fortbildung.
12. Detaillierte Beantwortung des differenzierten Fragenkatalogs des Deutschen Sportbundes – Anfrage des Deutschen Sportbundes vom 3.2.1989 an die Kultusministerkonferenz bzw. die Kommission Sport zum zweiten Aktionsprogramm für den Schulsport –.
13. Ausbau schulsportlicher Angebote im Rahmen schulischer Halbtags- und Ganztagsbetreuung.
14. Entwicklung einer Konzeption der Zusammenarbeit von Schule und Verein/Verband gemeinsam mit dem Landessportbund und deren Umsetzung in die Praxis. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf verschiedene Gebiete des Sports und ist
  - breiten- und freizeitsportlich,
  - sozial und gesundheitlich,
  - wettkampfsportlichorientiert.“

Vockert  
Stellv. Vorsitzende